



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 2

Landeck, den 14. Jänner 1950

5. Jahrgang

Das neue Schloßturmdach in Landeck

Das neue Zeltbach auf dem Turm des Landecker Schlosses ist in der letzten Zeit viel besprochen und natürlich auch bekräftigt worden. Viele Bewohner unserer Stadt haben das neue Dach vielfach vielleicht noch gar nicht beachtet, andere wieder, hauptsächlich aus den Gemeinden unseres Bezirkes, sowie Landecker, die fern ihrer Heimatstadt wohnen und denen unser Gemeindeblatt eine Brücke schlägt, konnten es überhaupt noch gar nicht sehen. Diesen soll das beigegefügte Bild eine kleine Vorstellung bringen, wie der Landecker Schloßturm nun ausschaut. Allerdings wurde die Aufnahme nicht von der Stadtseite her gemacht, da die Lichtverhältnisse von dieser Seite her in den düsteren Wintermonaten nicht besonders günstig und für eine Zeitungsphotographie daher ungeeignet waren.

Die Schriftleitung

* * *

Am 18. März 1949 entstand vor-mittags gegen 11 Uhr im Turm des Schlosses Landeck aus unbekannter Ursache ein Brand, der das Holzwerk der Decken, Stiegen und des Daches vollständig einäscherte. Das Dach war ein von außen nicht sichtbares Gra-ven- oder Muldbendach, mit Ableitung des Wassers nach innen. Über dieses Dach hatte der Verkehrsverein Landeck eine Plattform erstellt, die eine überaus schöne Berg- und Talsicht gewährte.

Der Brandschaden wurde durch die Versicherung gedeckt und die Wiederherstellung des bisherigen Bestandes war schon in Auftrag gegeben, als das Tiroler Landes-Denkmalamt der Stadtgemeinde Landeck vorschlug, die Form des Turmabchlusses durch ein sichtbares Zeltbach (allseitig abgewalmtes Dach) zu verbessern, wie dies in den ältesten Abbildungen des Schlosses Landeck ersichtlich und auch bei den meisten Schloßtürmen üblich ist. Der Bürgermeister Hans Zangerl brachte dies der Landecker Bevölkerung im Gemeindeblatt zur Kenntnis und verband damit die Frage: Was meinen die Landecker dazu? Diese äußerten sich wenig und verschieden, aber auch das Landes-Denkmalamt gab seinen Standpunkt in den „Tiroler Nachrichten“ bekannt und legte durch Landeskonfervator Dr. Oswald Graf Trapp die Gründe dar, welche für ein Zeltbach sprechen. Er konnte zugleich die Ansicht des besten

Burgenkenners, Propst Dr. Josef Weingartner, bekanntgeben, der die Erneuerung in der Form des ältesten Daches ebenso entschieden empfahl wie der Vorstand des Tiroler Landes-Hochbauamtes, Dipl. Ing. Architekt Hofrat Hans Menardi. Dabei wurde betont, daß ein Zeltbach neben dem schöneren Aussehen auch einen besseren Schutz des Mauerwerkes mit sich bringe.

Im Heft 5/6-1925 der Zeitschrift „Der Burgwart“ ist in einem Bericht über die Burgenfahrten im Juni 1925 folgende Bemerkung von Dr. Ing. Architekt Hofmann zu finden: „Das Landecker Schloß ist nicht in seiner alten Form auf uns überkommen, denn es fehlt ihm das alte Dach, und auch die Fenster haben vielfache Änderungen erlitten“.

In der Burgen-Erhaltung sind zwei verschiedene Richtungen vertreten: Die eine möchte nur die Ruinen vor ihrem völligen Verfall schützen, die andere will die Burgen möglichst wieder so aufbauen, wie sie einmal waren. Hierfür ist das nächstliegende Beispiel das im Jahre 1908 restaurierte Schloß Wiesberg, dessen Turm zu zwei Dritteln neu aufgebaut wurde und ebenfalls ein Zeltbach erhielt. Wer würde in Wiesberg lieber eine „malerische Ruine“ sehen als das heutige Schloß?

Schloß-Restaurierungen sind jedoch meistens eine Kostenfrage. Beim Landecker Schloß mußte ein abgebranntes Dach neu erstellt werden,

und es waren nur die nicht bedeutenden Mehrkosten eines Zeltbaches zu bewilligen. Man darf dem Bürgermeister und den Stadt- und Gemeinderäten, besonders dem Bauausschusse, dankbar dafür sein, daß diese Gelegenheit ergriffen wurde.

Nach manchen Verzögerungen konnten anfangs November die Bauleute mit der Erstellung des obersten Mauerfranzes beginnen und dann — in luftiger Höhe von über dreißig Metern — den Dachstuhl aufrichten und das Dach decken. — Die Turmmauern sind ungleich lang (durchschnittlich neun Meter), die Mauerstärken sind am Fuße zweieinviertel Meter und unter dem Dachstuhl noch 65 Zentimeter. Den Plan für das neue Dach ließ das Landes-Denkmalamt vom Architekten Felix Torggler entwerfen, die Ausführung oblag der Landecker Baufirma Seraphin Pümpel & Söhne.



ACHTUNG! MÖBELAUSSTELLUNG!

Die
Patentmöbelfabrik
R. Jaekels Nachf.
 Wien

stellt im

Neubau Fleisch
in Landeck-Perfuchs, Burschweg

aus:

Schlafzimmer, Küchen, Polsterstühle;
 Bettfauteuils „Ein Griff, ein Bett!“
 Hoch- und Klappbetten
 Zimmerstühle u. s. w.

Samstag
von 9—18 Uhr geöffnet

Teilzahlungen bis zu 20 Monatsraten

Durch das neue Dach gewann der Schloßsturm eine ganz andere, schlankere Form, die zuerst überraschte und bald allgemein gefiel. Die helle Holzfarbe der Dachdeckung aus Lärchenschindeln wird sich durch die Witterungseinflüsse schon in einigen Jahren in ein dunkles Grau verwandeln.

Da auch die dem Turme angegliederten, ziemlich umfangreichen Gebäude mit unsichtbaren Grabendächern versehen sind, ruff nun der Turm nach Walmdächern für alle Gebäude, mit denen das Schloß eine viel großartiger wirkende Gestalt erhalten würde.

A. Jäger

Die Landecker Feuerwehr tritt in ein Jubeljahr

75 Jahre Landecker Feuerwehr! Es ist vielen nicht bekannt, daß unsere, in vielen Einsätzen bestens erprobte Feuerwehr in diesem Jahre ein besonderes Jubiläum begeht. Dieses soll beim heutigen Feuerwehrtag in Landeck entsprechend gefeiert werden. So beschloß es die diesjährige Hauptversammlung, die unter Stadtkdt. Hans Graßl traditionsgemäß am Dreikönigstag stattfand und zu welcher sich die beachtliche Anzahl von 128 aktiven und 6 Ehrenmitgliedern eingefunden hatte, wie der Stadtkdt. dem anwesenden Bürgermeister Zangerl melden konnte. Unter den Ehrengästen bemerkte man auch Feuerwehr-Bez. Insp. Kofler und später auch Cdt. Woytt. Gerade das vergangene Jahr stellte an unsere Feuerwehrmänner erhöhte Anforderungen, denn sie mußten zu 3 Großbränden, 4 auswärtigen Einsätzen und verschiedenen Klein- und Unfallseinsätzen ausrücken; dabei konnten sie immer ihren hohen Ausbildungsstand beweisen und erhielten für den Einsatz in Pians überdies eine schriftliche Belobigung vom Landeskommando. Auch der Mitgliederstand bewegte sich erfreulicherweise

aufwärts, wobei besonders Perjen mit dem stärksten Zug sowie der 1. Zug mit seiner neuen Jugendgruppe auffallen; insgesamt beträgt der Stand 202 Mann.

Stadtkdt. Graßl wies besonders auf die Nöte der Feuerwehr hin: Löschwasserversorgung und Telefonverbindung in Perfuchsberg, Bau einer Gerätehalle in Perjen und Bruggen und einer größeren auf der Od, Errichtung von Feuermeldestellen nach der neuen Feuerpolizeiordnung und Beschaffung einer Kraftspritze für Bruggen. Bürgerm. Zangerl versprach, sich für alle diese Probleme einzusetzen, wobei er aber darauf hinwies, daß der Bau von Gerätehallen nur durch Gemeinschaftsarbeit ermöglicht werden könne. Nach dem Kassabericht erstattete der 2. Schriftführer Kiedl einen Bericht über den Gerätebestand, der für Landeck als gut bezeichnet werden kann, doch ist größte Pflege wegen der hohen Nachschaffungskosten unbedingt notwendig. Feuerwehr-Bez. Insp. Kofler spendete unserer Feuerwehr Lob nicht nur für ihre Einsatzbereitschaft, sondern auch für ihre gute Organisation.

Nun noch ein Wort zum Feuerwehrball: Gut organisiert, gut besucht, gute Bewirtung, gute Musik, verhältnismäßig gute Stimmung, die sicher sehr gut geworden wäre, hätte man nicht allzuvielen „Mauerblümchen“ bemerkt. Wenn die jungen Feuerwehrmänner nicht tanzen können, dann sollen sie's lernen, obwohl es ja nicht unbedingt zu einem guten Feuerwehrmann gehört; wenn sie aber tanzen können und nicht wollen, dann muß man dies fast als gegenüber eingeladenen Gästen bezeichnen...

Wieder vier Heimkehrer aus Rußland. Am Montag trafen 4 Heimkehrer aus unserem Bezirke aus russischer Kriegsgefangenschaft ein. Es sind dies Dr. Pius Schuhmacher aus Obladis - dieser war schon totgesagt und die Seelenmessen für ihn gelesen worden, als vor einiger Zeit ein Lebenszeichen von ihm kam! - Serafin Fehle aus Ichnl, Stefan Wohlfarter aus Landeck-Perjen und Alfons Krismar aus Zams. In diesem Zusammenhang möchten wir auch den anerkanntswerten Brauch der Zamser Musikkapelle erwähnen, die jedem Heimkehrer einen musikalischen Willkommensgruß darbringt, sicherlich ein schönes Gefühl für die Heimkehrer!

Die 25 kV-Stichleitung Textil A. G. Landeck wurde in Betrieb genommen und ist daher von jetzt ab allständig unter Spannung stehend zu betrachten. Nicht nur das Berühren der Leiterseile, sondern auch die Annäherung an diese mit Gegenständen ist lebensgefährlich; dies gilt auch für den Strahl der Feuerwehropumpen. Herabhängende Drähte sind unter keinen Umständen zu berühren und auch eine Annäherung zu vermeiden. Weiters sind Baumfällungen längs der Leitung, Errichtung von Gerüsten oder sonstige Handlungen, welche mit einer Gefahr der Beschädigung oder Annäherung an die Leitung verbunden sein könnten, erst nach vorheriger Verständigung der Außenstelle Landeck der Tiwag (Zuf 210) gestattet. Im Falle einer Beschädigung der Leitung durch Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit ist nicht nur der Schaden von dem Schuldhabenden zu tragen, sondern der Urheber kann auch für den Schaden haftbar gemacht werden, der aus einer Leitungsunterbrechung entsteht. Wenn aus irgendeinem Grunde eine sofortige Abhaltung der Leitung z. B. bei Bränden usw. erforderlich ist, soll die Außenstelle der Tiwag in Landeck (Zuf 210) sofort verständigt werden.

„Es war einmal...“

„Hexenbödele“ spielt. - Nicht nur Ihre Kinder, sondern auch Sie werden erstaunt sein über die reizenden Tänze der begabtesten Kinder u. d. reichhalt. Ausstattung d. Stückes! (Kinder ermäßigte Preise!) - Noch weitere Vorstellungen!

Landecker Kinder und Erwachsene spielen und tanzen für Sie und Ihre Kinder diesen Sonntag um 3 und 6 Uhr im Vereinshaus im reizenden Märchen, das auf dem Schloß Landeck und

AUS DEM KULTURLEBEN

Ein ungewöhnlich reichhaltiges Meisterkonzert in Landeck

Am übernächsten Samstag, den 21. Jänner veranstaltet Prof. Hans Toisl, der Leiter der Musikschule Landeck, im Saale des Hotels „Post“ um 20 Uhr nach längerer Pause wieder einen Konzertabend, für dessen Programmgestaltung sich der Veranstalter die größte Mühe und Sorgfalt genommen hat. Im Verein mit der Opernsängerin Hanna Siala vom Landestheater und Konzertmeister Emil Kenk vom Städt. Orchester Innsbruck bestreitet Prof. Toisl eine Vortragsfolge von seltener Reichhaltigkeit, die nebenbei aber auch sehr viele bekannte und beliebte Werke aufweist. So singt Frau Siala Arien aus Puccinis „Madame Butterfly“, Leoncavallos „Bajazzo“ und den bekannten Czardas aus der „Fledermaus“ von Joh. Strauß, während Emil Kenk u. a. das schwierige Konzert D-dur von Paganini bringt. Musik von Schumann und Mendelssohn rundet durch Prof. Toisl das Programm zu einem für alle Kenner wertvollen und auch für sonst Unbeteiligte gerne gehörten Konzerte ab. - Karten im Vorverkauf bei Buchh. Föchler, beim Veranstalter und Abendkasse.

In Landeck wurden geboren am 3. Jänner ein Helmut Paul dem Elektriker Karl Huber und der Frieda geb. Gabl, Jubiläumstraße 16; am 8. Jänner ein Karl Michael dem Lokführer Franz Josef Stürz und der Anna Franziska geb. Hintz, Adambhofgasse 14; ein Franz Josef dem Tischler Franz Scheiber und der Herta geb. Petrik, Kirchenstraße 8. - Es heirateten am 9. Jänner der Feiseur Otto Arnold Zangerle, Malsersstraße 6, und die Hausgehilfin Erna Ladner, Kirchenstraße 7. - Es starb am 8. Jänner der B.-B.-Pensionist Johann Spis, Herzog-Friedrichstraße 16, 67 Jahre alt.

Zamser Bevölkerungsbewegung. Geboren wurden am 1. Jänner eine Irmgard dem Postangestellten Ferdinand Böckle und der Agnes geb. Posch, Zams 144; am 3. Jänner ein Helmut Franz dem B. B.-Angestellten Franz Josef Petter und der Frieda geb. Slatz, Landeck, Römerstraße 10. - Es heirateten am 3. Jänner der Rentner Franz Josef König und die Haustochter Frieda Maria Kohler, beide Zams 20; am 7. Jänner der Kaminkehrergehilfe Heinrich Untertuber aus Landeck, Knappenbühel 4, und die Lehrerin Elfriede Sophie Augeneder aus Landeck, Kreuzbühelgasse 1. - Es starben am 3. Jänner der Bauer Gottlieb Kathrein aus Mathon 41, 50 Jahre alt; die Hausfrau Anna Greil geb. Gigele, Fiß 6, 79 Jahre alt.

In See wurde eine Motortradpumpe gefunden; nähere Auskünfte beim Pfarramt See.

Evang. Gottesdienst: Sonntag, 15. 1. 50 um 9 Uhr in der Hauptschule (Liebenwein).

SPORT

Schülerrennen des Skiklubs Landeck

Die Trams bot am vergangenen Sonntag, der so richtig nach dem Wunsch jedes Skifahrers und auch der Veranstalter ausgefallen ist, den richtigen Rahmen für ein Schülerrennen. Leider ließ die Beteiligung - es waren 52 am Start - manches zu wünschen übrig. Der Zweck der Veranstaltung war nicht, Rennkanonen auszusuchen, sondern möglichst viele skibegeisterte Jugend in sportlichem Treiben zusammenzubringen. Daß die kleinen Rennläufer ihre Teilnahme ernst nahmen, sah man fast jedem an, vor allem, wenn die anfeuernden Rufe ihrer zuschauenden Schulkameraden ihren Ehrgeiz trotz mehrfacher Stürze und Schäden an der Ausrüstung antegten. Besonders fiel auf, daß viele mit mangelnder Skiausrüstung an den Start gingen und dann auch Stürze, Bindungstrisse und Skiverluste eintraten. Dabei tat einem das Herz weh, doch ist der Klub leider nicht in der Lage, allen eine neue Ausrüstung zu geben. Nicht zuletzt fiel auch die mangelnde Ausbildung auf, die in diesem Alter bereits einsetzen müßte. Ein Vergleich mit den Teilnehmern aus St. Anton zeigte dies am augenscheinlichsten. Der Skiklub bemüht sich nun schon jahrelang, talentierten jugendlichen Unterricht und Anweisungen zu erteilen, doch niemand zeigt Interesse.

Ergebnisse: Von den 3 Mädchen unter 10 Jahren erzielte Christl Fimberger eine schöne Zeit: 3,40 min. - Knaben: 6-10 J.: 1. Karl Juen 1,22, 2. Alois Schlatter 1,23, 3. Gregor Nallaster 2,41 - 10-12 J.: 1. Albert Schott 2,25, 2. Richard Pfeifer 2,32, 3. Johann Putz 2,35 - 12-14 J.: 1. Johann Zangel 2,45, 2. Klaus Samira 2,48, 3. Richard Habicher 3,11. - Die Preisverteilung vereinigte alle im Gasthof Straudi, bei der allen für die Mühe ein entsprechender Preis und Anerkennung ausgehändigt wurde.

Bei der Jahreshauptversammlung des S.V. Zams

am Samstag zeigte sich wieder seine Geschlossenheit und feste Verankerung in der Bevölkerung, auch wurde der alte Ausschuss im wesentlichen wiedergewählt. Nun tritt der Verein in die Wintersaison ein, für welche vorgesehen waren: ein Jugendrennen, der Bezirksjugendskitag, der traditionelle Riesentorlauf (5. 2.) und die Vereinsmeisterschaft. Das Jugendrennen wurde schon am Sonntag unter großer Beteiligung durchgeführt; Sieger wurden: Jugend II Alfred Siegele, Jugend I Alois Hammerl; Schüler II Geri Kaneburger, Schüler I Hermann Allgeier.

Die Klubmeisterschaft 1950 des SK. Landeck

findet an diesem Sonntag statt; teilnahmeberechtigt sind alle Klassen ab Jugend I. Start zum Abfahrtslauf um 10.30 Uhr am Thialzaun, Damen und Jugend etwas tiefer; Torlauf in der Kleis, Start 14 Uhr. Anmeldungen

Bitte besichtigen Sie meine



im Neubau

**SCHAUFENSTER
MAISENGASSE!**

R. Fimberger

sind bis Samstag 18 Uhr im Sporthaus Walfert abzugeben. Nähere Einzelheiten für Kennläufer sind dem Anschlag zu entnehmen. Am Rennen können auch Nichtmitglieder zur Erwerbung des Leistungsabzeichens teilnehmen. Preisverteilung 18 Uhr beim Pircher. Um 20 Uhr findet dann ebenfalls beim Pircher ein Skiklubkränzchen statt. Zu den ganzen Veranstaltungen werden vom Klub Gäste aus Sent und Reschen erwartet.

Der Bezirksjugendskitag am 22. Jänner 1950

wird heuer in Zams abgehalten. Hierzu sind alle jugendlichen Skiläufer des Bezirkes der Jahrgänge 1932-1935 teilnahmeberechtigt und eingeladen. Nennungen bis spätestens Samstag, 21. 1. 1950 18 Uhr an Hans Graber, „Schwarzer Adler“, Zams (Auf 285). Nummernausgabe und gemeinsamer Abmarsch „Schwarzer Adler“ Zams am 22. 1. 1950 8.45 Uhr. R

Aufgepaßt, liebe Kinder!

Wie Ihr schon gelesen habt, bringt die Heimatbühne das Weihnachtsmärchen „Es war einmal“ zur Aufführung. Das ist ein Märchenspiel, das ich extra für Euch, liebe Kinder, geschrieben habe und es wird Euch sicher viel Spaß machen! Kommt doch mit Eurer Oma und dem Opa; auch der lieben Mama und dem Papa wird es gefallen. Ihr alle kennt doch das „Schöne Bödele“, die Trams, das Schloß Landeck und das „Hexenbödele“! Von all diesen vertauten Plätzchen bringt Euch das Märchen Geheimnisvolles und Interessantes! Die Kleinen wie die Großen sehen doch gern Elfelein und Feen, Waldgeist und Hexe, Graf und Gräfin, und was noch alles mitspielt in diesem Märchen. Darum kommt alle! Für Jugendliche und Erwachsene sind eigene Spielzeiten angesetzt; schaut nur immer im Gemeindeblatt nach, dort werdet Ihr lesen können, wann die Vorstellungen immer sind! Gute Unterhaltung und auf Wiedersehen am Sonntag! Eure Märchentante Nelly

Scheinbar zu leicht genommen . . .

Bitte, das Preisrätsel Nr. 8 war nicht schwer! Galt es ja doch nur, in einem Inserat einen Druckfehler aufzuspüren und dann ziemlich leichte Fragen, die man aus dem betreffenden Inserat abschreiben konnte, zu beantworten. Viele Einsender erfanden selber Druckfehler, auch in anderen Inseraten! Andere führten wieder nicht alles an, was im Inserat angegeben war. So waren von den sehr vielen Einsendungen gut die Hälfte falsch oder unvollständig, wozu noch mehrere von Nichtabonnenten kamen, die bei unseren Preisrätseln — wie bekanntgegeben — nicht berücksichtigt werden können! — In Anwesenheit eines unbeteiligten Zeugen ermittelte der Druckerstift als glücklichen Gewinner Herrn Hermann Hofer, Landeck, A.-Hoferstraße 5; er kann den Gutschein zur Behebung der von der Firma Zeins gespendeten Flasche Kirschlikör in der Redaktion abholen. — Nun die richtige Beantwortung der 4 Fragen: 1. Franz Zeins; 2. Bäckerei - Lebensmittel - Feinkost; 3. Mehl-Kaffe und -Tee, Kakao Schokolade, Bonbons, Markenweine, Liköre, Schnäpse, Rum, feine Wurst- und Käsesorten, Delikatessen; 4. alle - alle.

Stadtgemeindeamt Landeck

Wintersport auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Das Rodeln und Skifahren auf Straßen und Plätzen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, bedeutet für den Sportler und Kraftfahrverkehr eine große Gefahr. Meist sind es Kinder, die unvermittelt aus einer Seitengasse auf verkehrsreiche Straßen rodeln und dadurch nicht nur sich selbst gefährden, sondern auch das Kraftfahrzeug in Gefahr bringen, welches bei Schneelage oder Vereisung auch bei geringer Fahrtgeschwindigkeit oft nicht in der Lage ist, rechtzeitig anzuhalten oder auszuweichen. Tödliche Unfälle sind jährlich die Folge.

§ 77 St. Pol. O. schreibt wohl vor, daß Rodler und Skiläufer auf alle übrigen Straßenbenützer Rücksicht zu nehmen und ihnen beim Begegnen auszuweichen

haben. Ferner ist beim Skilaufen auf Wald- und Wiesengelände das Kreuzen regelmäßig benützter Straßen und Gehwege nur in mäßiger Geschwindigkeit und nicht in Schussfahrt gestattet.

Es wird insbesondere die Elternschaft gebeten, darauf zu sehen, daß die Kinder durch das Betreiben von Wintersport weder sich selbst noch andere gefährden. Besonders ist darauf zu achten, daß die Kinder nur an solchen Orten Wintersport betreiben, wo eine besondere Gefährdung nicht zu erwarten ist.

Stellenausschreibung. Die Stadtgemeinde beabsichtigt, für den Kassen- und Rechnungsdienst eine junge Hilfskraft einzustellen. Aufnahmebedingungen sind Unbescholtenheit, Dienstauglichkeit und an Vorbildung mindestens Handelschule. Geeignete Bewerber wollen entsprechend belegte Gesuche bis spät. 21. 1. 1950 bei der Gemeinde einbringen. Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Schönes Ruhftal zu verkaufen. Graf 103

Wohnungstausch:

20 Minuten vom Bahnhof Landeck: 2 Zimmer, Bad, Speis und Vorraum, gegen 1 Zimmer und Küche in Landeck oder anderem Ort des Bezirkes.

Nur schriftlich unter „Wohnungstausch“ an Druckerei Tyrolia

An alle Foto-Freunde in Landeck und Umgebung!

Annahme von Fotoscheinen nun auch im Sporthaus

Hans Walser

Malsersstr. 44

Josef Somadossi — Johann Bombardelli

Möbelhaus Kecheis, Bludenz

Wichnerstraße 5, Tel. 42

Küchen, Schlafzimmer

Wohnzimmer, Polstermöbel

Matrassen, Gartenmöbel, Sessel usw.

Besichtigen Sie meine Ausstellungstäume!

Der „Tramskeller“

im Neubau des „TRAMSER HOF“ eröffnet!

Losnet auf und löst Enk sog,
Ös könntets Enk auf d'Troms iatz woga,
braucht niamad in d'Baragga hocka,
der „Tromser Hof“ tuat Enk iatz locka.
Ös könntets trinka und guat essa,
Schi fohra, d'Schlittschuach nit vergessa!
Ös könntts Enk noch der Sunna keara
und könntets schworz wia d'Neger weara,
ou tonza wia der Lump am Steckta,
a holba Nocht, sall tuat nit klecka.
Wer will, der kann an Kortner mocha,
wer gwintt, kann auf da Stockzünd locha,
und huamwärts do konnst Schlitta reita,
i woab, so mocha sie's, die Gscheita,
Jo, jo, i gang hold amol schauga,
i muan, es tuat Enk ganz gwieß tauga!

hot er gsöit, der Perfuxer Spotz

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

15. 1. bis 22. 1. 1950

Sonntag, 15. Jänner 2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn - 6 Uhr Jahresmesse für Karolina Gailer, 7 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Jahresamt f. Rosalia Ladner, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. Verstorbene der Fam. Bod, 11 Uhr hl. Messe, 17 Uhr Segenandacht

Montag, 16. Jänner Hl. Marcellus - 6 Uhr hl. Amt für Rudolf Golberer, 7.15 Uhr Jahresamt für Johann Winkler, 8 Uhr Jahresamt für Karl Josef Gabl

Dienstag, 17. Jänner Hl. Antonius, Abt - 6 Uhr hl. Messe f. Herm. Krüßmer, 7.15 Uhr Jahresamt f. Franz Pus und hl. Messe für einen Verstorbenen, 7.30 Uhr Versuchsborg hl. Messe für einen vermissten Bruder, 8 Uhr 1. Jahresamt für Frau Anna Huber

Mittwoch, 18. Jänner Fest Petri Stuhlfeier - Beginn d. Weltgebetsoktav - 6 Uhr hl. Messe f. Anna Pangraz, 7.15 Uhr hl. Amt für Sele und Wallaster u. hl. Messe für Maria Wiedmann u. Angehörige, 8 Uhr hl. Messe für Leo Nigg

Donnerstag, 19. Jänner Hll. Marius, Martha, Audisar und Abachum - 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse zu S. d. hl. Antonius, 6 Uhr hier hl. Messe für

Johann, Sophie u. Ernst Havrilla, 7.15 Uhr hl. Messe für Friedrich und Amalia Kurz, 8 Uhr hl. Messe für Sebastian Juen

Freitag, 20. Jänner Hll. Fabian und Sebastian - 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern Gisler, 7 Uhr Burschl Patroziniumsmesse nach Meinung, 7.15 Uhr hl. Messe für Heinrich Hefel, 8 Uhr hl. Messe für vermissten Sohn Johann Streng

Samstag, 21. Jänner Hl. Agnes - 6 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Olga Huber und hl. Messe für Agnes Sturm, 8 Uhr hl. Messe für Josef Strolz, 17 Uhr Rosenkranz und Weichtgelegenheit

Sonntag, 22. Jänner 3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn - 6 Uhr hl. Messe für Gottfried Wadernell, 7 Uhr hl. Messe für Josefa Tschon, 8.30 Uhr hl. Messe f. die Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Jahresamt f. Hidor Hamerl, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Dienstag, 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel über 17 Jahren, Mittwoch 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen über 18 Jahren

**Ärztlicher
Sonntagsdienst**
Sonntag, den 15. 1. 50

Dr. Greil Materna
Fischerstraße Nr. 34
Landeck, Tel. Nr. 354

Guterhaltene
Rüchensmöbel
wegen Platzmangel
günstig zu verkaufen.

Landeck - Perjen
Löyweg 10/A. Stock

Damen St-Guube Nr. 39, gut erhalten, Maßarbeit, S 120.-, zu verkaufen. Besichtigung bei Schuhmacher Weichselbaumer, Gasthaus Andreas Hofet, Landeck-Perfuchs

Heller **Damenmantel** für mittlere Figur zu verkaufen.
Näheres bei der Verwaltung des Blattes

Ich befördere jeden DIENSTAG und FREITAG
**Frachtgüter von
Landeck nach Innsbruck und zurück.**

Verständigen Sie bitte Ihre Lieferanten in Innsbruck, daß die Waren entweder von mir direkt oder bei der Botenzentrale Innsbruck (Stand 78) abgeholt werden.

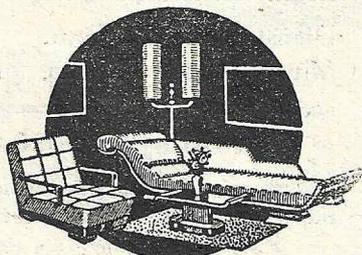
Josef Neuner
Landeck

Urichstraße 7/I

Telephon 209

Immer willkommen

sind jene, die zunächst einmal sehen wollen, wie sie sich einrichten können und in wievielen Preislagen Schlaf-, Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen in Edel- und Weichholz (auch Einzelstücke) zu haben sind. Halten Sie zwanglos Umschau u.



Ruf 348

kaufen Sie nur, nachdem Sie wissen, was Sie für Ihr Geld bekommen. Carpetteppiche und Wachstischdecken in vielen Ausführungen.

**MÖBELHAUS U. TAPEZIERERWERKSTATT
ARTHUR ZANGERL, LANDECK-BRUGGEN**

1 Tischkreissäge mit verstellbarem Tisch ist zu verkaufen. Preis nach Übereinkommen

Adresse des Verkäufers zu erfahren bei der
Druckerei Tyrolia

Immer wieder

bringt die Mode
Neues und noch Schöneres in Farbe und Qualität.

Lassen Sie sich unverbindlich
die neueingelagte Ware zeigen:

Strickmoden für Damen, Herren und Kinder

Damenröcke und fesche Blusen

Kinderkleidchen in reichster Auswahl

Benger-Wäsche in altbekannter Qualität für Damen
und Herren

Damen-Strümpfe für Mode und Sport, auch
linksgewirkt, sowie Wolle mit Seide

Taschentücher für Damen und Herren

Reißverschlüsse in allen Längen

Anoraks in feschen Faconen und Farben und dazu
das beliebte Arlbergstporttuch.

Der Weg zu uns lohnt sich immer.

**Spezialgeschäft für Damen- und Kinderkonfektion,
Herren- und Damenwäsche
Baby- und Heiratsausstattungen**

MODENHAUS
HUBER

Waschtisch mit Marmorplatte und Kommode-Kasten

zu verkaufen. Landeck, Fischerstraße 38/I.

Gebete der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich laufend zu Höchstpreisen jedes Quantum **Abfallstoffe**, sowie **Habern, Häute, sämtliche Metalle, Altpapier** usw. laufe. Liefere zu günstigen Preisen **Bußlumpen** jeder Art sowie **Flederleppichmaterial** neu in verschiedenen Farben.

Schlattinger Erich

Abfallhandel - Strutz Nr. 91 - Sirof 2

Dr. Zita Steinfeld

ab Montag, 16. Jänner 1950



wieder Ordination

Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Mittwoch u. Freitag 3-5 Uhr

Im Frühjahr beabsichtige ich, in Landeck eine **Autogarage** zu bauen.

Wer interessiert sich, diese Garage zu mieten und für 3 oder 5 Jahre im Voraus die **Miete zu bezahlen?**

Adresse zu erfahren bei der Druckerei Tyrolia

Hat das Sparen heute noch einen Sinn und wie steht es mit unserem Schilling?

Unter diesem Gesichtspunkt veranstaltet die Bausparkasse GdF. Wüstenrot Salzburg durch Dr. Gmelin am Sonntag, den 15. 1. 1950 um 1/2 8 Uhr abends im „Schrofenstein“ Landeck einen

Aufklärungsvortrag mit Lichtbildern

Dies ist eine sachliche, nur auf Tatsachen fußende Aufklärung über die Währungslage, die heute jedermann nottut, gleichgültig, ob er mit seinen Ersparnissen ein Eigenheim, eine Altersrente oder Familienversorgung anstrebt.

Jeden Montag sind schöne **Jungschweine** nach Auswahl zu verkaufen. Johann Maidel, Graf ^{14/12}

Älteres Fräulein mit Nähkenntnis

sucht
Posten
als

Wirtschafterin

Zuschriften unter „Wirtschafterin“ an die Druckerei Tyrolia

5.000.- bis 6.000.- kg

saures

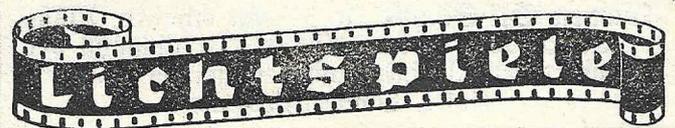
Heu

zum derzeitigen

Tagespreis

verkauft die Firma

A. Draxl's Söhne A. G., Flirsch a. A.



Die bekannten deutschen Schauspieler **Margot Hielscher, Hans Söhnker, Peter van Eyk** u. a. im neuen deutschen Spitzenfilm:

Kalio Fräulein!

Freitag, den 13. Jänner um 8 Uhr
Samstag, den 14. Jänn. um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 15. Jänn. 1, 1/2 4, 6 u. 1/2 9 Uhr

Jitterbugs

Der Titel sagt nicht viel; doch wenn Sie erfahren, daß **Stan Laurel** und **Oliver Hardy** die urkomischen Hauptrollen spielen, dann wissen Sie, wieviel's geschlagen hat! Als arme Musikanten und dann als Verkäufer eines Schwindelartikels wirken sie bei der Bekämpfung einer Verbrecherbande mit!

Dienstag, den 17. Jänn. um 8 Uhr
Mittwoch, den 18. Jänn. um 1/2 7 u. 1/2 9 Uhr

Ab Freitag, den 20. Jänner 1950

kommt wieder eine neue deutsche Filmschöpfung mit der schönen **Herta Feiler**, deren Mann **Heinz Rühmann** diesmal als Regisseur wirkte:

Kupferne Hochzeit

Neue Vorverkaufszeiten:

Freitag ab 17 Uhr, Samstag von 11 - 1/2 1 Uhr u. ab 16 Uhr, Sonntag von 1/2 11 - 1/2 12 und ab 1/2 1 Uhr; wochentags sonst 2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung